

<b>Jahrgangsstufe</b>  <b>5</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Vorhabenbezogene Konkretisierung</b>  (lediglich Beispielcharakter, nicht bindend in der Umsetzung)
<b>Halbjahresthema:</b>  <b><i>Ich und meine Umgebung</i></b>  <b>Unterrichtsvorhaben</b> (inhaltliche Schwerpunkte im KLP):  <b><i>Erstes Kennenlernen: Ich und meine Umwelt</i></b>	ÜP 1-3, ÜR 1-3, <b>besonders:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• (StP1)entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen,</li> <li>• (FoP4) bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen,</li> <li>• (P/S-P1) gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes,</li> <li>• (FoR3) beschreiben Eigenschaften und erklären Zuordnungen von Montageelementen in dreidimensionalen Gestaltungen,</li> <li>• (P/S-R2) begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck zu einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur.</li> </ul>	<b>Mögliche Themen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Umwelt-Erkundung der neuen (Schulumwelt)</li> <li>➤ Meine Welt im Schuhkarton</li> <li>➤ Objektmontage: phantastische Gebäude aus verschiedenen Materialien gestalten</li> <li>➤ <b>Skizzenbuch</b>, vielfältige Zugangsweisen, Techniken und Materialien (malen, draußen zeichnen, sammeln, forschen, bauen)</li> </ul> <p>in <b>Partner-</b> oder Gruppenarbeit</p>
<b><i>Rund um Farbe</i></b>	ÜP 1-3, ÜR 1-3, <b>besonders:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• (FaP1) unterscheiden und variieren Farben in Bezug Farbton, Buntheit, Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen,</li> <li>• (FaP2) entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen,</li> <li>• (FaP3) entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen.</li> <li>• (FaR1) benennen unterschiedliche Farben und unterscheiden zwischen Farbton, Buntheit und Helligkeit,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Farbwahrnehmung (Ausdrucksfarbe) Farbdifferenzierung, Verwandtschaften, Farbbenennung, Kontraste,</li> <li>➤ Natur (Warnung, Tarnung, Mimikry) Alltagswelt, Kunst, Wissenschaft, Biologie)</li> <li>➤ Farbkreis, Mischübungen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (FaR2) analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung.</li> <li>• (FaR3) erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung,</li> <li>• (FaR4) erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen.</li> </ul>	
<b>Digitale Medien</b>	<b>Recherche</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• passende Schlagwörter verwenden</li> <li>• verschiedene Suchmaschinen kennenlernen</li> <li>• Seriosität von Quellen im Internet einschätzen lernen</li> </ul>	<b>Devices</b> z.B. Computer

<b>Jahrgangsstufe</b>  <b>6</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Vorhabenbezogene Konkretisierung</b>  (lediglich Beispielcharakter, nicht bindend in der Umsetzung)
<b>Halbjahresthema:</b>  <b><i>Kritzeldonster und andere Wesen – Schöpfungen zwischen Realität und Phantasie</i></b>	ÜP 1-3, ÜR 1-3, <b>besonders:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• (FoP1) entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur,</li> <li>• (MaP4) beurteilen die Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten unterschiedlicher Materialien und Gegenstände als Druckstock im Verfahren des Hochdrucks,</li> <li>• (MaR2) beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch verschiedener Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen,</li> <li>• (MaR3) beschreiben und beurteilen die Funktion verschiedener Materialien und Materialkombinationen in Verwendung als Druckstock und vergleichen die Ausdruckswirkungen der grafischen Gestaltungen,</li> <li>• (StP2) verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform mit ergebnisoffenem Ausgang,</li> <li>• (StR2) beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen,</li> <li>• (StP3) bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein,</li> <li>• (FoR1) erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Unterschiedliche Strukturen zeichnen/nachempfinden, (Bleistift, Fineliner, Tusche/Feder)</li> <li>➤ <b>Haptischer Zugang:</b> Texturen fühlen und zeichnen</li> <li>➤ Strukturzeichnung zu z.B. Phantasietier</li> <li>➤ Frottage/Grattage zu z.B. Dschungelpflanze</li> <li>➤ (je mit vorgelesener Geschichte als Einführung)</li> <li>➤ Mittel der Bildfindung mit <b>Materialdruck</b> (Büroklammern, Zahnstocher, Strukturpete, Verpackungsmaterial, Fliegenklatsche, Blätter, Rinde)</li> <li>➤ Zusammenfügen/Collagieren von Fragmenten zu einer neuen Bildeinheit, Anregungen zur Weitergestaltung in gedruckten Strukturen finden</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben</b> (inhaltliche Schwerpunkte im KLP):  <b><i>Oberflächen experimenteller Umgang und Wirkung</i></b>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (MaR1) beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend den jeweiligen Materialeigenschaften.</li> </ul>	
<b>Einfache Mittel der Räumlichkeit (Form, Farbe)</b>	<p>ÜP 1-3, ÜR 1-3, <b>besonders:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (FoP2) entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen,</li> <li>• (FaP3) entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen,</li> <li>• (FaR3) erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung,</li> <li>• (FoR2) benennen die elementaren Mittel der Raumdarstellung von Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Sättigung und Höhenlage und überprüfen ihre Räumlichkeit suggerierende Wirkung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sammlung an der Tafel zum Begriff Perspektive oder Räumlichkeit, Vertiefung des Begriffsverständnisses durch Bezüge in andere Disziplinen (z.B. Ich-Perspektive in Deutsch, Perspektive als Standpunkt/Meinung usw.)</li> <li>➤ arbeitsteilige Gruppenarbeit zu einfachen Mitteln der Räumlichkeit, siehe AB</li> <li>➤ Präsentation, Aufstellen von Regeln</li> <li>➤ Anwendung und Umsetzung der erlernten Mittel in einem eigenen Bild (Konzeption eines Bildraumes in Skizzen, Überprüfung, ob alle erlernten Mittel angewendet wurden, Ausarbeitung in Farbe, z.B. Buntstifte)</li> </ul>
<b>Digitale Medien</b>  (Bei durchgehendem Unterricht in beiden Halbjahren)	<p><b>Recherche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• passende Schlagwörter verwenden</li> <li>• verschiedene Suchmaschinen kennenlernen</li> <li>• Seriosität von Quellen im Internet einschätzen</li> </ul> <p>Künstlerisches Projekt zum Thema <i>Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobile Bilderwelten</li> <li>• Sensibilisierung für den Umgang mit Bildern in den Medien: Chancen und Grenzen erkennen</li> <li>• Bildrechte</li> </ul> <p>→ Klassenpaten einbinden</p>	<p><b>Devices</b> z.B. Computer, Smartphone, Digitalkamera, ...</p>

<b>Jahrgangsstufe</b>  <b>7</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Vorhabenbezogene Konkretisierung</b>  (lediglich Beispielcharakter, nicht bindend in der Umsetzung)
<b>Halbjahresthema:</b>  <b>Lebensräume – Bildräume</b>  <b>Unterrichtsvorhaben</b> (inhaltliche Schwerpunkte im KLP):  <b>Arbeiten mit Ton (Form, Material)</b>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung von Materialgerechtigkeit,</li> <li>• verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen,</li> <li>• (entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen),</li> <li>• beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einführung in das Arbeiten mit Ton (z.B. DS zur Aufbautechnik/Würstchentechnik), haptische Annäherung an das Material Ton</li> <li>➤ Annäherung an den Gegenstand, z.B. Tierfiguren (Pinguine).             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interpretation von Körpersprache, um sich ein Spektrum an Körperhaltungen zu erarbeiten</li> <li>• Forschungen/Recherche zum Lebensraum</li> <li>• Künstlerbeispiele: Stefan Balkenhol, Installation Pinguine</li> </ul> </li> <li>➤ Zeichnerische Auseinandersetzung, Finden einer Form in der Zeichnung</li> <li>➤ Umsetzung in Ton</li> <li>➤ Malerische Ausgestaltung</li> </ul> <p><i>Alternativen:</i> z.B. Lebensraum Lehmhäuser, Wirkung, Recherche zu Orten und Funktionalität, K&amp; U, ...</p>
<b>Aleatorische Verfahren</b> <i>(zeichnerisch, keine Wiederholung zur Jgst.6)/auch optional in Jgst. 9</i>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwenden und bewerten den bildfindenden Dialog als Möglichkeit selbstständig Gestaltungslösungen zu entwickeln,</li> <li>• entwerfen und gestalten durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallserscheinungen Bildlösungen,</li> <li>• bewerten das Anregungspotenzial aleatorischer Verfahren und ihrer Ergebnisse für die Möglichkeiten der Bildfindung,</li> <li>• analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial,</li> <li>• analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien).</li> </ul>	<b>Mögliche Aufgaben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aus verschiedenen Bildteilen, die auf ein DIN A3 Blatt fallen gelassen und geklebt werden, ein Bildganzes machen. (Aufgabe Schöningh, Zufallsverfahren, S...)</li> <li>➤ Entwicklung von Zeichenmaschinen, davon ausgehend neue Bildlösungen,-gestaltungen finden (vgl. Fortbildung „Zeichnen“)</li> <li>➤ Kritzelzeichnung in PA als Ausgangspunkt, davon ausgehend neue Wesen und Figuren oder Formen entwickeln und ausgestalten. Mögliche Weiterführung: Mobilé, Wandobjekt o.ä.</li> </ul>

<b>Collage</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten ein neues Bildganzes durch das Verfahren der Collage,</li> <li>• erläutern Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahrnehmungsprinzip,</li> <li>• analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonungen und Ordnung der Komposition.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bildbetrachtung Arcimboldo, verschiedene Obst und Gemüsesorten benennen für die jeweiligen Jahreszeiten</li> <li>➤ In GA oder PA Köpfe entwickeln zu einem übergeordneten Thema</li> </ul>
<b>Digitale Medien</b>	<p><b>Recherche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• passende Schlagwörter verwenden</li> <li>• verschiedene Suchmaschinen kennenlernen</li> <li>• Seriosität von Quellen im Internet einschätzen</li> </ul> <p><b>Bildersuche und Verwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bildunterstützte Präsentationsformen kennenlernen</li> <li>• Bildrechte in Bezug auf Collage</li> <li>• Mobile Bilderwelten</li> </ul>	<p><b>Devices</b> z.B. Computer, Smartphone, ...</p>

<b>Jahrgangsstufe</b>  <b>8</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Vorhabenbezogene Konkretisierung</b>  (lediglich Beispielcharakter, nicht bindend in der Umsetzung)
<b>Halbjahresthema:</b>  <b>Vor und Nachbilder- Menschenbilder</b>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und bewerten Komposition als Mittel der gezielten Bildaussage,</li> <li>• analysieren Gesamtstrukturen bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf (Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition),</li> <li>• analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien). <b>(Form)</b></li>   <li>• verwenden und bewerten unterschiedliche Techniken des Farbauftrags zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen</li> <li>• beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb-Gegenstandsbeziehung</li> <li>• unterscheiden Farbe- Gegenstand- Beziehungen (Lokal-, Erscheinungs- und Ausdrucksfarbe, autonome Farbe) und damit verbundene Grundfunktionen in Gestaltungen <b>(Farbe)</b></li>   <li>• entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen,</li> <li>• unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes in kontextbezogenen Zusammenhängen z.B. als Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung. <b>(Bildstrategien)</b></li>   <li>• analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen,</li> <li>• entwickeln und bewerten eigene Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes.</li> </ul>	(Die Vorschläge können nur wahlweise in einem Halbjahr umgesetzt werden)  Beispiele:  <b>1. UV: Schwerpunkt Farbe:</b> (projektförmig) „Mein Bild zum Bild“, z.B. zum Thema Porträt (das Genre kann alternativ auch offen gelassen werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele aus der Kunstgeschichte, z.B. Dürer, Botticelli, Frida Kahlo, van Gogh, Gauguin, Cézanne, A. Rainer, C. Sherman</li>   <li>• Projektmappe erstellen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherchen zum gewählten Bild, zum Künstler und zur Epoche; Farb- und Kompositionsskizze;</li> <li>• eigene Ideen zum gewählten Bild entwickeln, skizzieren, erproben (ggf. mit Hilfe von Mind-Map oder Collage).</li> </ul> </li>   <li>• Entwicklung und Umsetzung des eigenen Bildes (z.B. durch Umgestaltung/Verfremdung des Motives)</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben</b> (inhaltliche Schwerpunkte im KLP):  <b>zeichnerische und malerische Techniken, Fotografie (einfache Formen der digitalen Bildbearbeitung)</b>		

<p><b>z.B. (Vor-)bilder der Medienwelt</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen</li> <li>• erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension</li> <li>• (erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von Erfahrungen und Interesse des Rezipienten)</li> <li>• erläutern exemplarisch den Einfluss bild-externer Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen und fremden Arbeiten</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>(Personale/soziokulturelle Bedingungen)</b></p>	<p><b>2. UV:</b> Auseinandersetzung mit einer Person oder einem Phänomen über <b>Spurensicherungskonzepte</b> oder erweitert in einer <b>Ästhetischen Forschung</b> z.B. Stars und Idole, Helden aus Film und Fernsehen, Protagonisten in Kunst und Literatur, herausragende historische Persönlichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auseinandersetzung mit der Figur/Person und Sammlung von Informationen</li> <li>➤ Suchen von Leerstellen</li> <li>➤ ggfls. Hinterfragen von Medienbilder, Öffentlichkeitsbild von Stars</li> <li>➤ Konzept der Spurensicherung, Vorstellen von Künstlern</li> <li>➤ Vermischung von Realität und Fiktion in einem eigenen Spurensicherungskonzept, dass in einer Abschlussarbeit endet.</li> </ul> <p>Künstler: Christian Boltanski, Sophie Calle, H.-P. Feldmann, Joseph Cornell, Kilimnik</p> <p>ggf. <b>3. UV:</b> Fotostory, die sich an einem Vor-Bild orientiert (Vorbild-Nachbild, Bildzitate)</p>
<p><b>Digitale Medien</b></p> <p>z.B. zum Thema <i>Stars und Idole</i></p>	<p><b>Recherche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu Künstlern/sammeln von Informationen</li> </ul> <p><b>Bildersuche und Verwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Copyright/Bildrechte</li> <li>• Suchmaschinen für lizenzfreie Bilder kennenlernen</li> <li>• verschiedene Bildergrößen/ähnliche Bilder finden</li> <li>• einfache Formen der digitalen Bildbearbeitung</li> <li>• bildunterstützte Präsentationsformen einsetzen</li> <li>• ggfls. Erstellung digitaler Mindmaps/Timelines</li> </ul>	<p><b>Devices</b></p> <p>z.B. Computer, Smartphone, Tablet, Digitalkamera, ...</p>



<b>Jahrgangsstufe</b>  <b>9</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Vorhabenbezogene Konkretisierung</b>  (lediglich Beispielcharakter, nicht bindend in der Umsetzung)
<b>Halbjahresthema:</b>  <b><i>Interdisziplinäres Denken in der Kunst, z.B. Leonardo da Vinci – Forscher – Künstler - Wissenschaftler</i></b>	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive)</li> <li>• (entwerfen verschiedene Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und bewerten deren Wirkung)</li> <li>• gestalten plastisch-räumliche Illusionen durch den Einsatz von Ffrb- und Tonwerten</li> <li>• entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen</li> <li>• analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen</li> <li>• analysieren bildnerische Gestaltungen in Hinblick auf Raumillusion (Höhenlage/Verschiebung, Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/Flächenorganisation, Zentral- und Maßstabperspektive (erst 9), Luft- und Farbperspektive</li> <li>• analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf Erzeugung plastischer-räumlicher Werte.</li> <li>• Erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikation) in eigenen und fremden Arbeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Theoretischer Einstieg durch Annäherung an Leonardo da Vinci, arbeitsteilige GA zu Leonardo da Vinci als Maler/Zeichner, Forscher, Wissenschaftler, Präsentation im Plenum mit gestaltetem Plakat o.ä.</li> <li>➤ Kurz Vertiefung: Veränderung des Weltbildes in der Frühen Neuzeit, Darstellung von Räumlichkeit, Faszination der 3-D-Darstellung auch heute noch</li> <li>➤ Einführung der Fluchtpunktperspektive als Technik</li> <li>➤ Anwendungsaufgabe (z.B. Kachelräume – Räume im Weltall, unterirdische Gangsysteme, mysteriöse Räume)</li> </ul> <p>weitere Bezüge zur Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MC Escher</li> <li>• Op-Art</li> <li>•</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben</b> (inhaltliche Schwerpunkte im KLP):  <b><i>I. Räumlichkeit, Vertiefung durch Fluchtpunktperspektive (Farbe, Form)</i></b>		

<p><b>II. Modellbau (Material, Form)</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen verschiedene Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und bewerten deren Wirkung,</li> <li>verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) und beurteilen deren Einsatzmöglichkeiten,</li> <li>verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen,</li> <li>entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen,</li> <li>beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch, geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung,</li> <li>analysieren Figur-Raum-Verhältnisse plastischer Gestaltungen und bewerten deren Ausdrucksmöglichkeiten,</li> <li>(beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen),</li> <li>bewerten das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhaltsbezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</li> </ul>	<p>z.B. zu Flugobjekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sammlung zum Verständnis von Flugobjekten, Öffnung des Begriffs auch ins phantastische oder futuristische</li> <li>➤ Praktische Aufgabe: Flugobjekte selbst gestalten <ul style="list-style-type: none"> <li>Verschiedene zeichnerische Entwürfe, Skizzen (vgl. auch Skizzenblätter von Künstlern)</li> <li>Überlegungen zum Material</li> <li>Entscheidung für einen Entwurf, praktische Umsetzung</li> </ul> </li> <li>Weitere Künstler: Panamarenko</li> </ul> <p><i>Anmerkungen zur Aufgabenstellung: Je nach Schwerpunktsetzung bei Kompetenzen: z.B. Festlegen von Materialien, von diesen Materialien ausgehend Gestaltung entwickeln oder eher als Designobjekt gezielte Materialauswahl, auch problemorientierte Aufgabenstellung möglich und sinnvoll</i></p>
<p><b>Digitale Medien</b></p>	<p><b>Recherche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>z.B. zu Flugobjekte: Begriff „Objektkunst“, Recherche nach Künstlern</li> </ul> <p><b>Bildersuche und Verwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Copyright/Bildrechte</li> <li>Suchmaschinen für lizensfreie Bilder kennenlernen</li> <li>verschiedene Bildergrößen/ähnliche Bilder finden</li> <li>bildunterstützte Präsentationsformen</li> <li>ggfs. Erstellung digitaler Mindmaps/Timelines</li> <li>Einsatz von <b>Tablets</b> zum Erproben räumlicher Mittel</li> <li>digitales Zeichnen und Experimentieren zum Thema „Perspektive“.</li> </ul>	<p><b>Devices</b></p> <p>z.B. Computer, Smartphone, Tablet, Digitalkamera, ...</p>